

Q: Genau, perfekt. Gut. (-) Das ist jetzt einfach der Willkommensbildschirm. Hier beschreiben wir noch mal kurz was eigentlich das Ziel unseres Projektes ist. Grundsätzlich wollen wir eben, wie ich Ihnen auch schon in der E-Mail geschrieben habe, einen methodenspezifischen Dokumentationsstandard für psychologische Forschungsdaten entwickeln. Methodenspezifisch ist hierbei wirklich an einer sehr gerne (-) generellen Definition von Methoden orientiert, (-). Soll heißen, wir wollen einfach einen Standard entwickeln, der den Forschungsprozess des Psychologen möglichst genau und einfach abbilden kann. #00:01:13#

R: Mmh (zustimmend). #00:01:15#

Q: Genau (-). Wenn Sie so weiter keine Fragen haben, können Sie direkt zur Einverständniserklärung. Genau. Und dann einmal durchlesen. Beziehungsweise ich kann Ihnen das auch kurz erläutern. Also, das ist einfach kurz eine Info zu dem Material, was wir verwandt haben. #00:01:35#

R: Ja. #00:01:36#

Q: (-) Ja, Stress und Unannehmlichkeiten sollten Ihnen eigentlich nicht entstehen. #00:01:40#

R: Gut (lacht). #00:01:42#

Q: Die Freiwilligkeit Ihrer Teilnahme ist natürlich klar. (-) Sie können jederzeit wieder aussteigen, wenn Sie das möchten. (-) Datenschutz sind die üblichen Klauseln. (-) Grundsätzlich werden wir Ihre Daten in pseudonymisierter Form nur während des Projektes verwenden, und anschließend werden wir sie dann in anonymisierter Form in *[Repository]* archivieren. #00:01:13#

R: Mmh (zustimmend). #00:02:03#

Q: Genau. Wenn Sie mit dem Vorgehen einverstanden sind, einmal speichern, genau. (-) Gut, ja, das ist die Aufgabe. Hier einfach mal kurz die Aufgabenstellung lesen. Und dann können Sie sich einfach mit dem Material vertraut machen, um dann unten die Fragen in diesem... #00:02:22#

R: Ah, okay. Mmh. #00:02:23#

Q: ... "Monkey Survey Window" zu beantworten. #00:02:24#

R: Mmh (zustimmend). (liest) #00:02:26#

Q: Genau, vielleicht an der Stelle schon kurz zum Codebook. (-) #00:03:27#

R: Ja. #00:03:27#

Q: Es wird Ihnen wahrscheinlich aufgefallen sein, dass wir hier ein wenig mehr Informationen abgreifen als das üblich ist. (-) Also, wir haben hier auch sowas wie „Stimulus onset“, „Stimulus offset“ und solche Sachen mit drin. (-) Oder das Medium, mittels dessen quasi operationalisiert wurde. (-) Das sind halt Zusatzinformationen, wo wir gedacht haben, die helfen dem Datennachnutzer nachher (-) einfach die Prozedur besser nachvollziehen zu können und auch gegebenenfalls nachbauen zu können. #00:03:54#

R: Mmh (zustimmend). #00:03:55#

Q: Das war der Hintergrund. #00:03:55#

R: Okay. #00:03:57#

Q: Also, hier muss man ein bisschen scrollen dann auch. Aber Sie haben da eine horizontal Scrollbar unten so dass Sie dann alles (-) #00:04:11#

R: Ja. #00:04:12#

Q: Genau. Und die Anzahl der Fälle, die angezeigt werden, jetzt in der Vertikalen, können Sie oben links einstellen. Also, da können Sie die Einträge dann auch noch erhöhen. #00:04:25#

R: Ja. Okay. (liest) (---) Mhm, Mhm (-) Okay. #00:08:24#

Q: Sie können hier auch (-) mit copy paste arbeiten. #00:08:42#

R: Bitte? #00:08:44#

Q: Ich sage, Sie können hier auch mit copy paste arbeiten, also, Sie müssen nicht jetzt nochmal... #00:08:48#

R: Ach so, ja, ja. #00:08:49#

Q: ...nicht nochmal neu formulieren (lacht). #00:08:50#

R: Ehm. (schreibt) (-- (schreibt) (-- Bubabububa (schnelle kurze Laute) Wie nannte sich das? (--). Ah, ich kann da nicht mehr (-)? Ach so. Das speichert dann nicht zwischen, ja? #00:10:48#

R: Ja. #00:10:49#

R: Ja, okay (lacht). (-) (schreibt). #00:11:05#

Q: Also, eigentlich sollte er es schon (-) aber manchmal (lacht) (...). #00:11:08#

R: Ehm (stöhnen) #00:11:20#

R: Jetzt speicher ich es mir einfach mal. #00:11:45#

R: (-) (Spricht leise) „harm based reactions“ (schreibt). (-- Mmh. (schreibt). (-- Die Frage ist ein bisschen unklar „In welcher Reihenfolge operationalisiert?“ Okay, also in welcher Reihenfolge die gemessen wurden? Okay (-). #00:15:05#

Q: Ja ist natürlich mit Bezug auf die unabhängige Variable nicht ganz (...) formuliert, ja. #00:15:33#

R: (Nuschelt leise vor sich hin). (-- Puh. (stöhnt) (--). Mhm, mhm, mhm (--). Mhm (-)Aber die (-) original Materialien und original Instruktionen habe ich die jetzt übersehen? Die finde ich hier nicht oder? #00:21:32#

Q: (-) Wir haben die im Codebook, runterscrollen. Dann sind die verlinkt hier, quasi in blau (...). #00:21:47#

R: Ach hier, okay, ach da sind die Dateien verlinkt, ah ja (-) okay. Das ist ja gut. Ah ja, okay (-) Ah ja. #00:22:00#

R: Und (-) diese „exercise audio recording“, heißt das, dass die Personen tatsächlich das über Stimme dargeboten bekommen haben? #00:24:39#

Q: Ja. Mhm (zustimmend). #00:24:42#

R: Okay. Das habe ich, muss ich nochmal gucken (redet leise vor sich hin). (-- (schreibt). Okay. #00:26:39#

Q: Ja, dann vielen herzlichen Dank! Das war der erste Teil. (-) Genau, also, Sie können dann den Bildschirm auch wieder auf „nicht mehr teilen“ (lacht). #00:26:51#

R: Ah ja. Ehm. #00:26:52#

Q: Ich sehe mich gerade, sonst die ganze Zeit selbst. Das ist immer so ein bisschen merkwürdig (lacht). Genau. #00:26:58#

R: So es ist jetzt ausgeschaltet? Ja, oder? #00:26:59#

Q: Ja, es ist aus, ja. #00:27:01#

R: Ja, gut. #00:27:02#

Q: Okay, dann habe ich jetzt noch ein paar Fragen zu dem Standard selbst, wo Sie mir einfach ihre Meinung sagen können, was Ihnen da gefallen hat, was Ihnen nicht gefallen hat. (-) Zum einen würde ich gerne wissen inwieweit Ihnen die Aufteilung der Datendokumentation in diese drei Stufen: konzeptuelle Definition des Designs, operationale Definition des Designs und prozedurale Details. Inwieweit Ihnen das die Nachnutzung erleichtert, beziehungsweise vielleicht auch erschwert hat? #00:27:30#

R: Ja, ich also, (-) das (-) Also (-), die Frage ist so ein bisschen wie die Dokumentation dann also, (-) ob der prinzipielle Aufbau jetzt, oder ob das im Rahmen dieser Website, die ich jetzt durchgeklickt habe? Also (-)? #00:27:45#

Q: (-) Der prinzipielle Aufbau. #00:27:47#

R: Ja, genau. Den finde ich schon logisch. #00:27:50#

Q: (...) wie Sie den wahrgenommen haben. #00:27:51#

R: Ich finde immer, das hängt immer davon ab, wie komplex die Studien sind. Wie sehr man so etwas voneinander trennen (-) also wie sehr so eine Trennung oder (-) ein näheres Beieinander der Informationen (-) hilft. Je komplexer, desto besser ist wahrscheinlich das separat getrennt zu haben. Aber, also, beispielsweise ist es manchmal auch (-) einfach, wenn man die Instruktion beispielsweise direkt vor den Variablen oder sowas (-) als Überblick hat. Und ich finde das (-) für einen gen(-) für eine generische Aufteilung für unterschiedlichste Arten, finde ich das sehr sinnvoll, das so zu (-) so aufzuteilen, ja. #00:28:28#

Q: (-) Okay (-) Jetzt bin ich in Ihrer Forschung nicht drin. Aber (-) würden Sie das, würden Sie diesen Standard in der Form auf Ihre Forschung anwenden können? #00:28:38#

R: (-) Ich denke (--) Ich glaube prinzipiell schon, die Frage ist so ein bisschen was (-), was passiert, wenn (-), keine Ahnung (-) viele längsschnittliche Daten dazukommen, mit mehreren Messzeitpunkten noch, vielleicht komplexe Verhaltenskodierungen (-) bei denen es einmal die Videoaufnahmen gibt. Dann die Rohkodierungen selbst, die (-)die Weiterverarbeitung davon, also wenn die Datenstruktur ein bisschen (-) komplexer ist und es auch unterschiedliche Niveaus der Datenverarbeitung gibt. Zum Beispiel, wenn man nicht eine Messung hat, die dann als AV so verwendet wird, sondern wenn es sehr viele Schritte der Datenvorverarbeitung gibt. (--) #00:29:30#

Q: Das beträfe ja dann hauptsächlich, sage ich mal die (-) formale Spezifikation, wenn ich Sie da richtig verstehe, ne? Also, wie das Ganze dann, was weiß ich, in einer Ordnerstruktur, oder Dateistruktur auch abgebildet wird, die eben nachvollziehbar ist und (-) #00:29:45#

R: Genau was (-). Also auch was die Daten angeht, beispielsweise (-) ist dann aus meiner Erfahrung häufig so, dass es zumindest mal zwei Formen von Daten gibt, nämlich die Rohdaten auf Rohdaten Niveau und die Daten mit denen dann gerechnet wird... also mit denen die eigentlichen Analysen durchgeführt werden. #00:30:00#

Q: (...) Mhm, ja. #00:30:00#

R: (-) Gut, (-) ja. Bei komplexer (-) Also, wenn es, bei sehr großen jetzt Projekten würden diese (-) Codebooks auch wirklich dann sehr (-) halt sehr, sehr lang. Also hunderte von Seiten, ja, ja, ne?
#00:30:16#

Q: Ja, ja, ja, das stimmt. #00:30:17#

R: Das heißt, umso mehr brauchen wir dann sozusagen Metainformationen (-). Einfach nochmal Zusammenfassungen, wo man genau weiß, wo man was findet. #00:30:26#

Q: Ja. #00:30:26#

R: Ja. #00:30:27#

Q: Genau, also, bei dieser formalen Spezifikation muss ich dazu sagen, da haben wir uns extra ein bisschen zurückgehalten, weil (-) ich denke mal, das wissen Sie auch, da gibt es gerade diesen *[Dokumentationsstandard]*, der sich gerade in der Entwicklung befindet und (-) die machen ja eigentlich genau das. Dass sie... #00:30:40#

R: Ja. #00:30:41#

Q: ... so eine formale Spezifikation entwickeln, mit der Community. Und (-) da wollten wir jetzt einfach nicht, parallel sozusagen, entwickeln (-). Weil ich denke, das wird beides mit der Community entwickelt und sollte dann einfach zusammengeführt werden am Ende. (-) Das, sozusagen, wir uns auf die inhaltliche Spezifikation stärker konzentrieren und der *[Dokumentationsstandard]*, macht halt stärker die formalisierte Spezifikation. #00:31:05#

R: Ja, ja. #00:31:05#

Q: Genau. Also, deshalb (-) haben wir da jetzt noch nicht so viel Wert draufgelegt. Also beziehungsweise, wir haben uns da jetzt nicht eingemischt sagen wir es mal so. #00:31:14#

R: Ja, ja. #00:31:15#

Q: (-) Ja. Genau. Ansonsten, haben Sie die Verbindung von der Dokumentation zu dem Rohdatensatz als nützlich, verständlich empfunden? War die für Sie ausreichend? #00:31:27#

R: Ja, doch. Doch, das fand ich (-) ausreichend, ja. #00:31:35#

Q: Mhm (zustimmend). Und, dann hatten Sie es schon indirekt, sage ich mal, beantwortet. Würden Sie sagen, dass alle drei Dokumentationsstufen erforderlich sind, um so einen Datensatz nachnutzbar zu machen, oder...? (-) Sagen Sie, "Naja, die eine Stufe bräuchte es jetzt nicht unbedingt?". #00:31:48#

R: Doch. #00:31:49#

Q: ...Oder man könnte alle Stufen zusammenfassen? #00:31:51#

R: Also, doch (-) genere-, also, generell auf (-) auf jeden Fall. Ja, brauch man das. (-) Ja. #00:31:58#

Q: Gut. (-) Dann wäre noch eine Frage, ob Sie die zusätzliche Darstellung der Prozedur in grafischer Form, ob Sie die als hilfreich empfunden haben? (-) Und, ob Sie sozusagen, so wie jetzt hier in diesem Beispiel Sie sich diese grafische Darstellung, angelehnt an einen Graphical Abstract, wünschen würden? Oder würden Sie sagen, "Naja so eine ganz normale Prozedurbeschreibung würde es auch tun." Also wo jetzt nicht unbedingt Design-Information noch mit drin steckt? #00:31:25#

R: Ja. Ne, das (-) Also, so eine grafische (-) Zusatzinformation finde ich, finde ich ganz gut. Also gerade für den Überblick (-) um dann schnell einen Überblick zu haben. (-) Gegebenenfalls könnte man so eine grafische Lösung ja sogar mit verweisen auf die Stellen im Codebook etc. (-) ergänzen. #00:32:44#

Q: Ja. #00:31:44#

R: Das könnte ich mir vorstellen. Also, dass man so eine Anlaufstelle, von der man aus einmal den Überblick direkt versteht, aber auch (-) weiß wohin man springen (-) muss. #00:32:56#

Q: Ja. Das ist gut, ja. (-) Dann ist mir noch aufgefallen, aufgrund Ihrer Antworten, die Sie gegeben haben. Dass Sie sich glaube ich noch einen Materialordner oder sowas wünschen würden, ne? #00:33:07#

R: Ja. #00:33:08#

Q: Ja. (-) Und haben Sie da spezielle Vorstellungen? Also gerade wenn es jetzt um die Bereitstellung von dem Versuchssteuerungsprogramm oder dem Survey geht, der jetzt verwandt wurde? (-) Oft ist es ja so, noch, dass das eben keine Open Source Programme sind, die da verwandt werden. (-) Wie würden Sie sich die Bereitstellung da wünschen? Also würden Sie sagen, "Okay einmal das Orig (-), die Originaldatei tatsächlich unabhängig davon ob die jetzt proprietär ist oder nicht. (-) Und zusätzlich dann meinetwegen noch eine Videoaufzeichnung, von einem Testdurchlauf?" Oder (-)? #00:33:48#

R: (-) Naja wenn ich jetzt (-), also, es kommt wieder total drauf an, ne? Also, wenn ich (-) wenn es eine Online Umfrage in irgend so einem Standardpro (-) irgend so einer Standardsoftware ist, dann haben wir ja auch die Datei tatsächlich. Also, in dem Fall der das (-) was war das nochmal? (-) was verwendet wurde. (-) Das lässt sich ja exportieren, ne? Die, die Umfrage als, als bestimmte Datei (-). Oder ein Screenshot der, der Seiten (-) der Online Umfrage. #00:34:16#

Q: Ja. Mhm (zustimmend). #00:34:17#

R: Das würde (-) in dem Fall reichen. Wenn ich jetzt einen, ein kompliziertes (-) eine komplizierte Studie habe, wo es Versuchsleiter gibt, die Instruktionen geben und das Verhalten von Personen (...) grafiziert wird, dann, muss ich natürlich viel mehr Informationen geben. Dann muss ich tatsächlich den kompletten Wortlaut der Instruktionen haben. Muss, am besten ein Foto von dem Versuchslabor haben. (-) Und so. Also (-). #00:34:42#

Q: Genau. Okay. Ja, aber das wäre natürlich, um es wirklich nachbauen zu können (-) wäre das (...). Wir haben uns da auch so ein bisschen vor gescheut, weil wir da nicht so richtig wissen, in welchem Format sollen wir es bereitstellen. Also, es gibt ja bereits (-) ja Autoren, die da vorschlagen (-) einfach das per Video aufzunehmen, also, gerade wenn es irgendwie um Computer basierte Experimente geht. Aber, wenn es dann eben in die Verhaltensbeobachtung beispielsweise geht. (-) ist das auch wieder hinfällig, ja sagen wir es mal... #00:35:11#

R: Genau. Ja #00:35:12#

Q: ...da müssen wir uns was Anderes ausdenken. Also, von daher. Ja, stimmt, das müssten wir auf jeden Fall noch (...) #00:35:18#

R: Ich meine da wäre (-) wäre natürlich jetzt (-) gerade bei solchen Verhaltensbeobachtungen, ne? (-) Das ist ja (-) klar, gut die Videos kann ich ja gar nicht anonymisieren oder so, aber. (-) Da könnte man natürlich mit Beispieldurchgängen arbeiten, die dann auch tatsächlich aufgenommen werden könnten, ne? #00:35:32#

Q: Ja. #00:35:33#

R: So, dass prinzipiell der Ablauf dann damit klar ist. #00:35:34#

Q: Ja. (-) Das wäre eine Möglichkeit. (-) Mmh (zustimmend). Ja, sehr schön. Haben Sie noch Anmerkungen, jetzt zu dem Standard prinzipiell, wo Sie sagen naja, da müsste man noch nacharbeiten oder irgendetwas wo Sie sagen, "Das hat mir besonders gut gefallen, das könnte ich mir sehr gut vorstellen in meinen eigenen Alltag zu integrieren." #00:35:50#

R: Jetzt (-) erstmal nichts. Also, generell finde ich das sehr eingängig. So wie wir es auch irgendwie versuchen unsere eigenen Sachen zu (-) zu dokumentieren. (-), ich glaube, dass, (-) die Frage ist immer wie wird so ein Standard akzeptiert und angenommen. Und das ist nach meiner Erfahrung halt extrem davon abhängig wie einfach er umzusetzen... #00:36:15#

Q: Ja. #00:36:17#

R: ...ist. Das heißt, da ist so ein bisschen die Frage, gibt es irgendwie Möglichkeiten, Tools (-) das sehr, sehr schnell umzusetzen, ne? Ehm, (-) oder? #00:36:23#

Q: (...) Also, die Möglichkeit gibt es bei uns am Institut tatsächlich. Also, wir entwickeln ein Tool, ein Tool, ich weiß nicht ob Sie das schon gehört haben: Das *[Datenmanagement-Tool]*? #00:36:34#

R: Ja. #00:36:34#

Q: Genau. Also, das wird ja jetzt momentan (-). Ja, neu programmiert. Dass es einfach nutzerfreundlicher wird. Weil es ja (-) jetzt, im jetzigen Stand auch noch nicht so einfach zu bedienen ist. Einfach weil es relativ viele Informationen abfragt. (-) Genau, und das soll dann auch entsprechend diesem Standard angepasst werden. Und dann von der, vom, ja User Interface her auch etwas... #00:37:02#

R: Ja. #00:37:02#

Q: ...nutzerfreundlicher gestaltet werden. Dass man da einfacher weiß, "Okay, wo trage ich was ein, wie komme ich von da dann zum nächsten Schritt?" Und... #00:37:10#

R: Ja. #00:37:10#

Q: ...dass man das dann auch von da aus direkt automatisiert weitergeben kann an ein entsprechendes FDZ, ja (-) Das war uns jetzt auch wichtig bei der Entwicklung. #00:37:18#

R: Ja. #00:37:19#

Q: Genau. Ja, also, von daher (-) das ist geplant, aber natürlich (lacht) ist noch nicht umgesetzt (-) final. #00:37:28#

Q: Ja. Dann nochmal recht herzlichen Dank für Ihre Zeit! #00:37:29#

R: Ja. #00:37:30#

Q: Und (-) falls Ihnen im Nachgang auch noch irgendetwas einfällt wo Sie sagen, "Mensch, das müsste man noch berücksichtigen!" (-) Sagen Sie gerne Bescheid. #00:37:37#

R: Ja. Was ich vielleicht machen kann, ich kann Ihnen vielleicht mal zwei unserer Codebooks schicken (-) die eher so integrativ sind. Also, wo einfach alle Informationen in einem Dokument sind, jetzt nicht die Rohdaten und so. (-) Von relativ komplexen Projekten mit sehr vielen unterschiedlichen Arten von, von Daten. Vielleicht, (-) wenn Sie das interessiert? Dann... #00:37:59#

Q: Ja. Auf jeden Fall #00:38:00#

R: ...könnte man sowas jetzt da einfach anwenden, oder tauchen dann andere Probleme dann auf. #00:38:06#

Q: Ja. Ja, das wäre super. Also, da freue ich mich, das gucke ich mir gerne mal an (lacht). Ich kann Ihnen auch nochmal Rückmeldung geben, ob es funktioniert. #00:38:12#